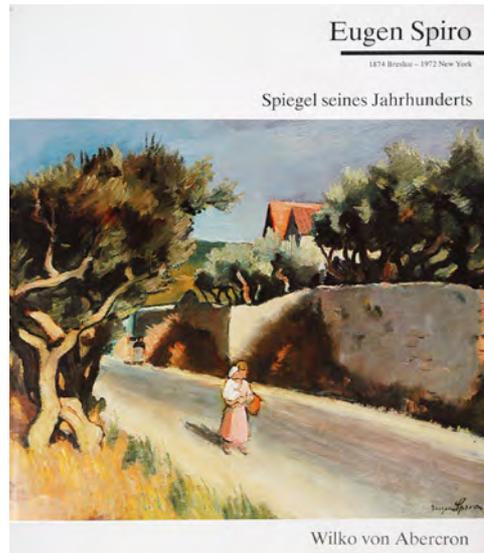


Die umfangreichste Publikation zu Eugen Spiro (1874-1972) Monographie und Werkverzeichnis

Wilko von Abercron:
Eugen Spiro 1874 Breslau – 1972 New York.
Spiegel seines Jahrhunderts.

Alsbach 1990
320 Seiten, zahlreiche Abbildungen,
teils vierfarbig und ganzseitig
Leineneinband mit Schutzumschlag
Format: 23 x 26,5 cm



Inhaltsübersicht:

Biographie

Dokumente – Bibliographie – Museumsverzeichnis – Ausstattungsverzeichnis

Illustriertes Werkverzeichnis: Gemälde – Aquarelle/Tempera/Pastelle – Druckgraphik – Musiker-Lithographien – Besitzerverzeichnis – erläuterndes Namensregister

Eugen Spiro war eine der markanten europäischen Malerpersönlichkeiten der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sein Schaffen, das fast acht Jahrzehnte umfasst, hat Teil am *Jugendstil*, der Kunst des *Café du Dôme* und des *deutschen Impressionismus*. Als herausragender Bildnismaler und vielseitig interessierter Beobachter des zeitgenössischen Geisteslebens hat er besonders mit seinem Porträtschaffen einen „Spiegel seines Jahrhunderts“ geschaffen. Die Veröffentlichung würdigt aber auch den bedeutenden Landschaftler und Zeichner. Das Buch bietet eine dokumentierte Biographie des Künstlers, gestützt auf den schriftlichen Nachlass, zeitgenössische Veröffentlichungen und Erinnerungen von Zeitgenossen und des einzigen Sohnes. Jedes Gemälde des Werkverzeichnisses ist mit einer eigenen Abbildung vertreten. Es ist die erste umfassende Veröffentlichung über den Künstler und besitzt Referenz-Charakter.

